

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **92 (1974)**

Heft 49

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SBZ Nr.
«Winterthur-Versicherungsgruppe»	Neue Wohnform, IW	Fachleute und Studenten, die in der Schweiz heimatberechtigt oder seit mind. 1. März 1973 niedergelassen sind.	14. Dez. 74	1974/15 S. 375
Stadtrat von Schlieren ZH	Primarschule und Gestaltung der Freihaltezone, PW	Architekten, die seit mindestens 1. Sept. 1973 in der Stadt Schlieren niedergelassen sind und Architekten mit Bürgerrecht von Schlieren.	31. Jan. 75 (26. Okt. 75)	1974/38 S. 222
Generaldirektion SBB	Ausbildungszentrum in Murten zweistufiger Wettbewerb	Fachleute schweizerischer Nationalität sowie ausländische Fachleute, welche mind. seit dem 1. Jan. 1973 in der Schweiz ständigen Wohn- oder Geschäftssitz haben.	7. Feb. 75 (29. Nov. 74)	1974/32 S. 767
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Bolligen, römisch-katholische Kirchgemeinde Bern	Kirchliches Zentrum, PW	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1973 in der Schweiz domiziliert sind.	14. Feb. 75 (15. Sept. 74)	1974/29 S. 724
Gemeinde Interlaken	Amtshaus, PW	Fachleute, die seit mindestens 1. Januar 1974 Wohn- oder Geschäftssitz in Interlaken haben.	10. März 75 (15. Nov. 74)	1974/44 S. 1012
Ministère portugais des Travaux Publics	Aménagement de l'Île de Porto Santo Madère	Concours ouvert aux équipes d'architectes et de spécialistes, portugais ou étrangers, ayant des qualifications adéquates.	31. März 75	1974/3 S. 45
SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein	Energiehaushalt im Hochbau, IW	Siehe SBZ 1974, Heft 38, Seite 874.	15. April 75	1974/38 S. 874
Comune di Matera, Italia	Restauro urbanistico-ambientale dei rioni «Sassi» di Matera, Concorso internazionale	Architetti ed ingegneri italiani e stranieri.	Juli 75	1974/13 S. 327

Neu in der Tabelle

Römisch-katholische Kirchgemeinde Wohlenschwil AG	Kirchliches Zentrum und Renovation, PW	Architekten, die im Kanton Aargau heimatberechtigt oder mindestens seit dem 1. Jan. 1973 niedergelassen sind.	3. April 75 (11. Jan. 75)	1974/48 S. 1070
Stadtrat St. Gallen	Primarschule «Stephanshorn», St. Gallen, PW	Architekten, die seit mindestens 1. Jan. 1973 in der Stadt St. Gallen niedergelassen sind.	31. März 75	1974/48 S. 1070
Stadtrat St. Gallen	Primarschule «Stuzenegg», St. Gallen, PW	Architekten, die seit mindestens 1. Jan. 1973 in der Stadt St. Gallen niedergelassen sind.	31. März 75	1974/48 S. 1070

Aus Technik und Wirtschaft

Hydraulisches Ziehgerät

Nach dem Verlegen der Rohre für Abwasser-, Gas- oder Wasserleitungen wird das vorher ausgehobene Erdreich wieder in den Kanalgraben geschüttet. Anschliessend muss man die Kanaldielen wieder herausziehen. Dies geschieht bisher meist mit einem druckluftbetriebenen Ziehgerät, das seine Energie von einem Kompressor erhält und an einem Gittermast-Seilzugbagger hängt.

Ein völlig neues Gerät für diesen Zweck stellt Krupp Stahlhandel, Essen, vor. Es handelt sich um das hydraulische Ziehgerät «Vibrotrac», das fast geräuschlos Kanaldielen aus der Erde zieht. Es wird einfach mit einem Seilschlupf an den Aus-

leger eines Hydraulikbaggers montiert und erhält von dessen Bordhydraulik die notwendige Energie. Der Bagger muss eine Mindestleistung von 70 bis 80 l/min, 150 bar Betriebsdruck und eine Ziehkraft am Ausleger von etwa 6 bis 12 Mp haben. Das Ziehgerät arbeitet wesentlich leiser als der Bagger: die Geräuschentwicklung dürfte bei maximal 50 dB (A) liegen. Das Gerät ist mit 350 mm Breite so schmal gebaut, dass man alle Kanaldielen nacheinander parallel nach oben herausziehen kann.

Über eine Fernsteuerung, die von der 12-V-Batterie des Baggers gespeist wird, bedient der Baggerfahrer von seinem Sitz aus allein das Ziehgerät. Die Fernsteuerung hat drei Funktionen: Ziehgerät um die eigene Achse nach beiden Richtungen drehen zum Ausrichten über der Diele; Zange auf und zu; Einschalten des Rotors im Ziehgerät. Der bisher erforderliche Mann zum Aufsetzen des Druckluft-Ziehgerätes kann an anderer Stelle eingesetzt werden.